



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Mittwoch, 30. Mai 2018



Einen ausführlichen Bericht über die Pfadfinder
finden Sie unter Vereinsnachrichten.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH



Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren

Wegen des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 12 am Freitag, 01. Juni 2018 geschlossen.

Wir bitten Sie um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom: 07083-9248444

Störungsnummer Wasser: 07083-9248445

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung Bleichweg

Wegen Sanierungsarbeiten am Gebäude der Celeniusklinik muss der Bleichweg in der Zeit von 04.06. bis 14.06.18 für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Örtl. Straßenverkehrsbehörde

Geänderte Verkehrsführung zur Therme

Am 04.06.18 beginnen die Straßenbauarbeiten für die Celeniusklinik. Eine Zufahrt zum Thermalbad ist deshalb über die Bahnhofstraße nicht mehr möglich.

Die Zufahrt wurde wie bei der Gartenschau über die Schweizerwiese gegenüber Rossmann ausgeschildert. Die Ausfahrt erfolgt beim Restaurant Kühler Brunnen.

Gäste die mit der Bahn ankommen, werden über den Park u. Ride Parkplatz umgeleitet.

Auch dieser Weg ist ausgeschildert.

Wir bitten um Verständnis!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

-Örtl. Straßenverkehrsbehörde-

Wohnmobilstellplätze an der Therme temporär gesperrt

Die Bauarbeiten an der Straße Schweizerwiese beginnen am 4. Juni, so dass die Zufahrt zu den Wohnmobilstellplätzen an der Therme vorübergehend gesperrt ist.

Für die Bauzeit von etwa vier Monaten sind die Wohnmobilstellplätze an der Therme nicht erreichbar; bitte weichen Sie auf den Campingplatz „Albtal Arena“ Schwimmbadstraße 29 in Bad Herrenalb aus. Die Zufahrt zur Therme ist entsprechend ausgeschildert.

Behinderungen durch Hecken und Sträucher

An zahlreichen Stellen wachsen derzeit die Hecken und Sträucher so stark, dass die Benutzung der Gehwege eingeschränkt ist. Teilweise ragen Hecken und Sträucher in die Straße, so dass noch zusätzlich die Gefahr besteht, dass Fahrzeug verkratzt werden. Bitte beachten Sie, dass bei Regenfällen der Bewuchs noch wesentlich weiter in die Fahrbahn gedrückt. Wir bitten die Grundstückseigentümer ihre Anpflanzungen zu kontrollieren und gegebenenfalls einen Rückschnitt zu veranlassen. Auch wenn Verkehrszeichen und Hinweisschilder verdeckt werden, muss ein Rückschnitt erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

-Örtl. Straßenverkehrsbehörde-

Sozialamt Bad Herrenalb

Das Sozialamt ist am Donnerstag, den 14.06.2018 und Donnerstag, den 21.06.2018 nachmittags geschlossen.

Der Bereich Soziales und Renten ist ebenfalls am 18.06.2018, 19.06.2018 sowie am 22.06.2018 geschlossen.

An den Tagen 14.06.2018, 15.06.2018, 20.06.218, 21.06.2018 sowie am 25.06.2018 u. 26.06.2018 sind wir wie gewohnt vormittags für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

15.06.	80 Jahre	Günter Otto Laskowski
15.06.	75 Jahre	Gertraud Wetzstein
19.06.	70 Jahre	Tatiana Ivanovna Sokolova
21.06.	70 Jahre	Ursula Marlene Jirschik
23.06.	80 Jahre	Margarete Laskowski

Bernbach

26.06.	70 Jahre	Gerhard Klaus Licht
--------	----------	---------------------

Rotensol

05.06.	85 Jahre	Wilma Ilse Kull
19.06.	80 Jahre	Uta Ida Mertz

Neusatz

03.06.	75 Jahre	Bodo Pfeiffer
13.06.	75 Jahre	Christa Brandstätter

Ehejubilare

Goldene Hochzeit von Frauke und Manfred Burkhardt

Arbeit und viel ehrenamtliches Engagement bestimmten die fünfzig vergangenen Jahre des Ehepaares Burkhardt, die am 18. Mai mit großer Zufriedenheit auf Ihr gemeinsames Leben im Kreise ihrer Familie zurückblicken konnten.

Das überaus große ehrenamtliche Engagement der aus der Hansestadt Bremen stammenden Frauke Burkhardt kann wie folgt zusammengefasst werden:

- 18 Jahre Kirchengemeinderätin (davon 12 Jahre als deren Vorsitzende) bei der ev. Kirchengemeinde Neusatz-Rotensol
- 10 Jahre Mitglied im Ortschaftsrat Rotensol
- 15 Jahre Mitglied im Stadtrat Bad Herrenalb
- Gründungsmitglied der Soroptimisten Bad Herrenalb
- Gründungsmitglied des Stadtseniorenrates von Bad Herrenalb
- Über 20 Jahre Vorsitzende der Sozialstation Bad Herrenalb-Dobel

Durch ihre immer freundliche, pragmatische und verbindliche Art gewann sie schnell das Vertrauen Ihrer Mitmenschen und war bei öffentlichen Veranstaltungen sowie privat immer ansprechbar und hochgeschätzt. Manfred Burkhardt gab Ihr dabei den nötigen Rückhalt und hat Ihre Anliegen durchweg unterstützt.

Bürgermeister Norbert Mai und der Stellvertreter des OV von Rotensol (Ulrich Wurster) konnten bei strahlendem Sonnenschein im heimischen Garten den Dank und die Glückwünsche der Stadt und des Ortschaftsrates überbringen.



Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de



Wir wünschen dem Goldhochzeitspaar noch viele gemeinsame Jahre bei hoffentlich guter Gesundheit, um auf das Geschaffene zufrieden zurückzublicken und am örtlichen Geschehen weiterhin mit Interesse teilzunehmen.

Bad Herrenalb

26.06. Herr Juri Demin und Frau Maria Demin geb. Wist
50 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen

Reinhold Nofer wurde in den Ruhestand verabschiedet

Nach 42 Jahren Dienstzeit wurde Herr Reinhold Nofer in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Als gelernter Landschaftsgärtner arbeitete Herr Nofer zunächst in der Stadtgärtnerei und war seit der Zusammenlegung des Bauhofs mit der Stadtgärtnerei im Bauhof tätig. Als Landschaftsgärtner war Herr Nofer maßgeblich an der Umsetzung der großen Außenanlagen der Falkensteinenschule, des Kinderhauses Regenbogen und des Kurparks beteiligt. Mit dem Eintritt in den Ruhestand verliert der Bauhof einen wichtigen Mitarbeiter, der eine große Lücke hinterläßt.



Herr Bürgermeister Mai bedankte sich bei dem allseits beliebten Herrn Nofer und überreichte ihm ein Präsent. Die Personalratsvorsitzende Frau Hertel, Bauhofleiter Flittner und Hauptamtsleiter Kopp schlossen sich dem Dank an und wünschten Ihrem Kollegen ein weiterhin erfülltes Leben bei guter Gesundheit.

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unser KOSMETIK - Angebot im Juni

... mit schöner Haut den Sommer begrüßen

SinnesErlebnisse
in der Siebtäler Therme

Mit schöner Haut in den Sommer

Für SIE

1x Seifenbürsten-Massage
1x Meersalz-Milchbad
1x Kosmetik „Frische-Kick“

Preis pro Person: 75,00 €

Behandlungsdauer pro Person: 1,5 Std.
Termine nach Vereinbarung.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 31.05.2018 Goethe Apotheke, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel.: 07243 - 71 94 40
- 01.06.2018 Stadt-Apotheke, 76275 Ettlingen, Albstr. 25, Tel.: 07243 - 1 22 88
- 02.06.2018 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel.: 07083 - 92 48 50
- 03.06.2018 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel.: 07243 - 1 26 60
- 04.06.2018 Brunnen-Apotheke Ittersbach, 76307 Karlsbad, Lange Str. 58, Tel.: 07248 - 93 21 90
- 05.06.2018 Apotheke am Marktplatz Busenbach, 76337 Waldbronn, Marktplatz 4, Tel.: 07243 - 5 65 30
- 06.06.2018 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel.: 07243 - 1 74 11
- 07.06.2018 Weier-Apotheke Ettlingenweiher, 76275 Ettlingen, Ettlinger Str. 31, Tel.: 07243 - 9 08 00

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Rooode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprech-
partner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-
BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger
Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033
2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amt-
lichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Her-
renalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



SinnesErlebnisse
in der Siebentaler Therme

Mit schöner Haut in den Sommer

Für IHN

1x Seifenbürsten-Massage
1x Öl-Bad
1x Kosmetik „Frische-Kick“

Preis pro Person: 75,00 €

Behandlungsdauer pro Person: 1,5 Std.
Termine nach Vereinbarung.

Nach dem Aufstellungsbeschluss (GR-Sitzung vom 24. Mai 2017), der Entwurfsfreigabe samt Auslegungsbeschluss zur Offenlage (GR-Sitzung vom 20. September 2017) sowie dem Auslegungsbeschluss zu einer erneuten Offenlage (wegen dem im Detail leicht geänderten Entwurf; GR-Sitzung vom 31. Januar 2018) wurden Stellungnahmen von den zuständigen Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit angefordert und gesammelt. Diese gesammelten Hinweise und Stellungnahmen der Offenlage (vom 13. Oktober bis 14. November 2017) sowie der erneuten Offenlage (vom 16. Februar bis 5. März 2018) wurden jeweils ausgewertet und abgewogen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schweizer Wiese“ in der Fassung vom 08.03.2018 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Schweizer Wiese“ in der Fassung vom 08.03.2018 nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung.

TOP 3

Kindergarten-Neubau in den Ortsteilen Rotensol/Neusatz

Der Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen soll durch den Neubau eines achtgruppigen Kindergartens im Bereich der Ortsteile Rotensol und Neusatz gedeckt werden. In der Sitzung des Gemeinderates am 26. Juli 2017 wurde im Zusammenhang mit der Vorstellung der aktuellen Bedarfsplanung, der Beschluss für eine Vorplanung eines gemeinsamen Kindergartens für die Ortsteile Rotensol und Neusatz gefasst. Die Bedarfsplanung hat ergeben, dass es innerhalb der nächsten zwei Jahre einen zusätzlichen Mehrbedarf von insgesamt zwei Kindergarten- und Kleinkindergruppen sowie für zwei Krippenkindergruppen gibt. Dazu kommen die beiden bestehenden Kindergartengruppen in den bisherigen Kindergärten in Rotensol und Neusatz. Des Weiteren sollen künftig alle Kinder, Kleinkinder und Krippenkinder dieser Ortsteile, die derzeit das Kinderhaus im Dobeltal besuchen, künftig im neuen Ortsteil-Kindergarten betreut werden. (Die große Anzahl an Kindern hat dazu geführt, dass das ursprünglich für acht Gruppen geplante Kinderhaus im Dobeltal mit mittlerweile zehn Gruppen (über-)belastet ist). Somit muss der neue Kindergarten ebenfalls für acht Gruppen konzipiert und gebaut werden. Da die Mischung von Kleinkindern (2-3 Jahre) und Kindergartenkindern (3-6 Jahre) ein günstigeres Verhältnis aufweisen wird, können im Raumprogramm fast 100 m² eingespart werden. Daher kann der neue Ortsteile-Kindergarten mit einer Nutzfläche von rund 1.370 m² auskommen (anstelle rd. 1.465 m² im Kinderhaus Dobeltal). Die Verwaltung hat in den Ortsteilen Rotensol und Neusatz sieben mehr oder weniger geeignete Flächen ausgemacht. Am 6. März 2018 fand eine gemeinsame Ortschaftsrats-Sitzung von Rotensol und Neusatz im Waldkurhaus in Rotensol statt. Es wurde nach ausführlicher Diskussion der mehrheitliche Beschluss gefasst, lediglich drei der sieben Standorte mit folgender Prioritäts-Reihenfolge weiter zu verfolgen:

1. Standort B2 Sportplatz-Teilfläche in Neusatz (Hindenburgstraße)
2. Standort A2 Ehemalige Tennisplatzfläche hinter dem Sportplatz in Rotensol (Ahornweg)
3. Standort B1a Spielplatzfläche hinter der Bronnenwiesenhalle in Neusatz (Neuenbürger Straße)

Zu den Standorten 1. und 2. sollte die Verwaltung mit dem Vorstand der SG Neusatz/Rotensol e.V. eine Verständigung herbeiführen. Am 19. März 2018 fand eine Besprechung mit vier Vorstandsmitgliedern der Sportgemeinschaft, der Verwaltungsspitze und den betroffenen Ortsvorstehern statt. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die SG einer Teilung des Fußball-Sportplatzes in Neusatz (Standort B2) und Herstellung eines Kleinspielfeldes als Trainings- und Jugendausbildungsplatz auf der verbleibenden Restfläche nicht zustimmen wird. Anstelle des seit Jahren unbenutzten ehemaligen Tennisplatzes (Standort A2) haben sich die SG-Vorsitzenden dafür ausgesprochen, dass der (wie von einigen Ortschaftsräten in der gemeinsamen Sitzung angeregte) seitliche Waldstreifen samt Waldspielplatz als Gegenvorschlag bzw. weitere Alternative untersucht werden sollte. Mit einer „Machbarkeitsstudie“ sollten die jeweiligen Vor- und Nachteile dieser beiden Lösungen dargestellt werden. Dieser Standortvergleich wurde vereinfacht im Verwaltungsausschuss am 11. April 2018 und ausführlicher in den beiden Ortschaftsrats-Sitzungen am 17. April 2018 in Neusatz (18:30 Uhr)

Jugendraum Bad Herrenalb

Der Jugendraum Bad Herrenalb ist am 1. Juni 2018 geschlossen.

Sonstige Informationen

Windelsackkonzept Landkreis Calw

Für Neugeborene erhalten Eltern Unterstützung bei der Windelentsorgung. Insgesamt 36 kostenlose grüne Windelsäcke mit je 40 Liter Volumen werden an die neuen Erdenbürger ausgegeben.

Unter Vorlage einer Geburtsurkunde können Bad Herrenalber Eltern die Windelsäcke im Bürgerbüro im Rathaus Bad Herrenalb abholen.

Die kostenlose Abgabe der Windelsäcke ist ab Februar 2011 nur noch auf den acht Recyclinghöfen des Kreises Calw möglich. Die Standorte der Container in den Städten und Gemeinden wurden wegen der vielen wilden Müllablagerungen aufgegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Mitnahme der neuen hellgrünen Windelsäcke bei der kommunalen Hausmüllabfuhr nicht möglich ist.

Bei Fragen zu den Windelsäcken gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer (0800)3030839 oder E-Mail kontakt@awb-calw.de gerne Auskunft.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018

TOP 2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“

Zwischen den Stadtwerken und der Therme, vorwiegend auf der Brachfläche des abgebrochenen Café Romanier wird die Fa. Celenus ab Sommer 2018 einen Klinikneubau errichten. Um Baurecht zu schaffen wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt.



und Rotensol (20:00 Uhr) vom Bauamtsleiter Schwarz vorgestellt. Beide Vergleichsvarianten sind bautechnisch realisierbar und haben zum Teil unterschiedliche Vorzüge, aber auch Nachteile (vgl. Anlage Standortvergleichs-Präsentation). Letztlich geben alle drei Gremien der Variante A2 b) Bereich ehemaliger Tennisplatz nördlich vom Sportplatz mit einer eingeschossigen und „offenen“ Gestaltung den Vorzug. Mittlerweile sieht auch der Vorstand der Sportgemeinschaft Neusatz/Rotensol e.V. diesen Standort als den besser geeigneten an und hat seine Einwände zurückgezogen. Die Alternative B2 (Sportplatz Neusatz) wird wegen der Ablehnung durch die SG und der zusätzlichen Verkehrsbelastung der Zufahrtsstraßen durch die Wohngebiete (Viertelstraße und Hindenburgstraße) nicht weiter verfolgt. Das Gleiche gilt für die Alternative B1a (hinter der Bronnenwiesenhalle). Diese Alternative wird wegen der engen Zufahrt und wegen der landwirtschaftlichen Nutzung (und Befahrung mit Großgeräten) als nicht zielführend angesehen und auch nicht weiter verfolgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Standortanalyse sowie von den Ergebnissen und Empfehlungen der stattgefundenen Besprechungen und Sitzungen der Ortschaftsräte, des Verwaltungsausschusses und der Sportgemeinschaft Neusatz/Rotensol e.V. Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Beauftragung der Verwaltung, das erforderliche Bauleitverfahren (FNP-Änderung und VbB-Plan-Aufstellung) für die vorgestellte Variante A2 b), Bereich ehemalige Tennisplätze nördlich vom Fußball-Sportplatz Rotensol, vorzubereiten und zu beginnen. Der Gemeinderat beschließt mit zwei Enthaltungen die Beauftragung der Verwaltung, einen Planentwurf für den neuen Kindergarten an vorgenannter Stelle in Rotensol zu entwickeln.

TOP 4

Vorentwurf Erschließung Jägerweg (südlicher Teilabschnitt)

Der südliche Straßenabschnitt vom Jägerweg muss zur Vermeidung weiterer Böschungs- und Straßenschäden umgehend (erstmalig) erschlossen werden. Mit der Sitzungsvorlage Nr. 112/2018 vom 31.01.2018, mit dem Vortrag und der Präsentation der Vorentwurfspläne sollte der Gemeinderat eigentlich nur über die verschiedenen Ausführungsmöglichkeiten informiert werden, bevor die Anlieger-Informationsveranstaltung zur erstmaligen Straßenerschließung des südlichen Teilabschnittes des Jägerweges stattfindet. Einige Gemeinderatsmitglieder haben dagegen den Wunsch geäußert, eine politische Entscheidung über die Ausführungsart und den damit verbundenen Kosten zu fällen. Dabei herrschte die Meinung vor, die aufwendigere und damit nennenswert teurere bautechnische Ausführung (Variante 1) des nördlichen Bauabschnittes sei die geeignetere Bauvariante. Daher kam folgender Beschluss zustande: „Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Erschließungs-Vorentwurf zur Kenntnis und beschließt mit drei Enthaltungen die Verwaltung mit der Entwurfsplanung für Variante 1 (Straßenausbau und Variante 2 (Kanalbau) sowie der Entwässerung auf der Hangseite und der Aufnahme von Anliegergesprächen zu beauftragen.“ Da nach der Erschließungsbeitragsatzung die Grund- und Hauseigentümer 95 % der Baukosten zu tragen haben, besteht aus deren Sicht ein hohes Interesse, die Baukosten möglichst niedrig zu halten (und dennoch eine ausreichende Bauherstellungsqualität zu erhalten). Genau das kann mit der bautechnischen Standardvariante (= Variante 2) ohne Weiteres erreicht werden, weshalb Gerichte in einem Klageverfahren diese Variante als Grundlage für die endgültige Abrechnung heranziehen würden. Deshalb hat sowohl das Planungsbüro Kirn aus Pforzheim als auch die Verwaltung dieser Variante den Vorzug gegeben. Es ist eindeutig festzuhalten, dass die Bauvariante 2 mit Hochbord, Bankett und Schutzgeländer eine überaus bewährte und dauerhafte Standard-Bauweise seit Jahrzehnten ist. Die Bauvariante 1 wurde dagegen für die Straßenteilerschließung des Jägerweges Mitte der 1980er gewählt, um die ursprünglich vorgesehene Stützmauer entlang der Gaistalstraße einzusparen. Der Mehraufwand der massiven Randeinfassung ist im Bereich der neu erstellten Stützmauer nicht erforderlich und bringt letztlich keine Vorteile. Am Montag, den 23. April 2018 fand die Anliegerversammlung im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Dabei waren nahezu alle Anlieger sowie die Haus- und Grundstückseigentümer erschienen. Es wurden beide möglichen Bauvarianten ausführlich vorgestellt und alle Vor- und Nachteile aufgeführt. Die daran anschließende Diskussion ergab ein eindeutiges Ergebnis: Es haben sich alle anwesenden und betroffenen Personen für die Bauvariante 2 ausgesprochen (100 % Zustimmung).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung, den in seiner Sitzung am 31. Januar 2018 gefassten Beschluss zur Vorlage 112/2018 aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Enthaltungen, sich den ausdrücklichen Wünschen der Grund- und Hausbesitzer des Jägerweges anzuschließen und stimmt mit zwei Enthaltungen der Weiterplanung der kostengünstigeren „Standard“-Variante (2) zu

TOP 5

Haushaltsberatung und Haushaltsbeschluss 2018 – Kernhaushalt, Eigenbetrieb Touristik Bad Herrenal, Eigenbetrieb Gartenschau Bad Herrenal 2017

Die Verwaltung hat einen Haushaltsentwurf 2018 zusammen mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts vorbereitet. Der Entwurf zum Haushalt 2018 wurde mehrfach beraten und diskutiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Verlust des Eigenbetriebs „Touristik Bad Herrenal“ im Haushaltsjahr 2019 auf 200.000 € zu deckeln. Nach Vorlage des Tourismuskonzeptes wird über die Festsetzung der weiteren Verlustzahlungen ab 2020 beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung, die von der Stadt Bad Herrenal zu beeinflussenden Einnahmen werden bis zum 31.12.2019 in der durchschnittlichen Einnahmensumme um 10 % gesteigert.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Beauftragung von Herrn Bürgermeister Mai eine Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bad Herrenal GmbH einzuberufen. Dort ist bis 31.12.2018 eine Entscheidung zur Verlustreduzierung der Bäderbetriebe auf 0 € ohne direkte oder indirekte Risikobeteiligung der Stadt Bad Herrenal herbeizuführen. Die aus der getroffenen Entscheidung folgenden Maßnahmen sind bis zum 30.06.2019 vollständig umzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung das Haushaltssicherungskonzept ist dem Verwaltungsausschuss am 18.07.2018 und dem Gemeinderat am 25.07.2018 vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung den Wirtschaftsplan 2018 des „Eigenbetriebs Gartenschau Bad Herrenal 2017“ wie in der Anlage zu GRV 167/2018 vorgestellt.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs „Touristik Bad Herrenal“ wie in der Anlage zu GRV 167/2018 vorgestellt.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 wie in der Anlage zu GRV 167/2018 vorgestellt.

TOP 7

Vorstellung eines Friedhofskonzeptes für die Friedhöfe Bad Herrenal Kernstadt, Bernbach, Rotensol und Neusatz

Die Stadt Bad Herrenal verfügt in der Kernstadt sowie in ihren Ortsteilen über jeweils einen Friedhof. Eine veränderte Bestattungskultur erfordert eine Anpassung der Friedhöfe an die neuen gesellschaftlichen Anforderungen. Die Wandlung von der traditionellen Bestattung zu neuen Bestattungsformen machen es erforderlich, frei gewordene Flächen umzugestalten. Das Friedhofskonzept für die Friedhöfe in den Ortsteilen wurde im jeweiligen Ortschaftsrat vorgestellt und die Umsetzung der Maßnahmen mehrheitlich befürwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit drei Gegenstimmen das vorgestellte Friedhofskonzept.

Der Gemeinderat beschließt mit drei Gegenstimmen die Verwaltung mit der Umsetzung gem. vorliegendem Zeitplan zu beauftragen.

TOP 8

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Die Amtszeit der aktuellen Schöffen endet zum 31.12.2018. Laut Mitteilung des Landgerichtes Tübingen sind auf einer einheitlichen Liste mindestens fünf Schöffen vorzuschlagen. Die vorgeschlagene Liste beruht auf Vorschlägen von Eigenbewerbungen sowie der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste gemäß § 36 GVG zuzustimmen



Landratsamt Calw

Deutschland-Studie bescheinigt sehr gute Lebensqualität im Kreis

Landkreis Calw erzielt Platz 69 im bundesweiten Vergleich

Wo lebt es sich in Deutschland am besten? Dieser Frage ist das Forschungs- und Beratungsunternehmen Prognos AG im Auftrag von „ZDFzeit“, einer Dokumentationssendung des ZDF, nachgegangen. Im Rahmen einer großen Studie wurden die Lebensumstände in den 401 Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland untersucht und bewertet. Wie am Donnerstag (17.05.2018) bekannt wurde, konnte sich der Landkreis Calw im Gesamtranking Platz 69 sichern.

Ein Ergebnis, welches auch Landrat Helmut Riegger mit großer Zufriedenheit zur Kenntnis nahm:

„Es freut mich, dass dem Landkreis Calw insgesamt eine sehr gute Lebensqualität bescheinigt worden ist und bestätigt mich in der Einschätzung, dass wir in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung durchlaufen haben. Schließlich wurde im Jahr 2016 auch schon durch den Zukunftsatlas der Prognos AG und den Weiterbildungsatlas der Bertelsmann Stiftung belegt, dass wir vieles richtig machen.“

Die Deutschland-Studie basiert auf insgesamt 53 Indikatoren aus den Bereichen „Arbeit & Wohnen“, „Gesundheit & Sicherheit“ sowie „Freizeit & Natur“. Die beste Platzierung mit Rang 30 hat der Landkreis Calw im Teilbereich „Gesundheit & Sicherheit“ belegt. Auch im Vergleich mit den übrigen Kreisen in der Region Nordschwarzwald hatte der Landkreis Calw die Nase vorn. Unerwartet fiel das Ergebnis hingegen im Bereich „Freizeit & Natur“ mit Rang 203 aus. Denn eigentlich sind das die Stärken des touristisch geprägten Landkreises. Eine Erklärung dafür ist, dass hier auch Faktoren wie der Anteil der Wasserfläche an der Gesamtfläche des Landkreises in die Bewertung eingeflossen sind.

„Dass naturgemäß wenig Seen und Gewässer im Landkreis Calw zu finden sind, ist keine Überraschung. Die Indikatoren, die jedoch tatsächlich von uns verbessert werden können, nehme ich als Anreiz für die kommenden Jahre mit auf den Weg“, so der Kreischef.

Weitere Informationen und das Ergebnis der Deutschland-Studie sind im Internet unter www.deutschland-studie.zdf.de abrufbar.

Kindergärten und Schulen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Bundes- und Landespreise an Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Gernsbach –

Schülerwürdigung am 18.05.2018

Schulleiter Stefan Beil würdigte am Freitag, den 18.5.2018, besondere Schülerleistungen in verschiedenen Fachbereichen (Mathematik, Informatik, Deutsch, Englisch, Musik, Sport, Schülerfirma FreeSoWa). Die Preisträger nahmen ihre Urkunden unter großem Applaus der gesamten Schulgemeinschaft entgegen.

Känguru – Mathematikwettbewerb – Humboldt-Universität Berlin (betreuende Lehrerinnen Frau Biedermann, Frau Rönsch)

Kl. 5 a: Mungenast, Moritz, 2.Preis (97,5 Punkte); Morgenstern, Valentin, 3.Preis (89,25 Punkte); **Kl. 6 c** Weiß, Robin, 2.Preis (107,5 Punkte); Sieverding, Tim 3.Preis (102,5 Punkte) mit Verleihung des Känguru-T-Shirts aufgrund der in Folge meisten (nämlich 20 v. 24) gelösten Knobelaufgaben; Siegel, Manuel 3.Preis (101,25 Punkte); Kern, Oliver 3.Preis (98,75 Punkte); Metzner, Tobias 3.Preis (98,75 Punkte); **Kl. 7 a** Callenberg, Elia 3.Preis (93,75 Punkte); Dräger, Julian 3.Preis (90 Punkte); **Kl. 8 c** Kalmbacher, Leon 2.Preis (116 Punkte)

Kl. 8 b: Sieb, Tim 3.Preis (100,50 Punkte); **Kl. 10 a:** Götsch, Svenja 3.Preis (110,75 Punkte)

World-Robot-Olympiade (betr. Lehrer Hr. Gutzeit, Hr. Thome)

in der Junior-Kategorie (GZT): 3.Preis, punktgleich mit 2.Platz, **Kl. 8 b** Jan-Luca Buntrock, **Kl. 8 c:** Frederic Frey, Maximilian Keck, Jannis Schmitt

in der Senior-Kategorie (THO): 2.Preis **Kl. 10 b:** Nick Möhrmann, Niclas Naumann

Europäischer Wettbewerb „Denk mal – worauf baut Europa?“ (Betr. Hr. Arnold-Begabtenförderung)

unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Frau Susanne Eisenmann in Anerkennung des Engagements für den Europäischen Wettbewerb, **Kl. 6 b:** Tobias Metzner, Landespreis und aufgr. hervorragender Leistungen auf Landesebene Teilnahmekunde auf Bundesebene; Jonas Magfelder, Landespreis

28. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2018 (Betr. Hr. Arnold)

K 1: Julia Leupolz mit einer Kurzgeschichte zum Thema „Unverhofftes Wiedersehen“ und **K 2:** Maren Krämer mit einem Essay zu „Game of Thrones“

Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Betr. Fr. Deck, Fr. Hoff, Hr. Krauth)

EINZELWETTBEWERB (HFF/KRT)

Kl. 9 c: 3. Landespreis in Englisch an Anna-Maria Seidenberg, **Kl. 9 b:** Urkunden in Englisch an Milena Wallburg, Sarah Vaccaro, Aska Ganjali, Nikolaus Bugaev

GRUPPENWETTBEWERB (DEK) mit Filmbeitrag „Twin trouble“, Teilnahmekunde

Kl. 8a: Max Miller, Anastasija Nolic, Jakob Schuster, **Kl. 8 b:** Rumeysa Dogru, Larissa Mörmann, Tim Sieb **Kl. 8 c:** Marie Debelt, Elisa Kutter, Nina Spissinger, Tom Weiler, Julia Wörner

Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“

K 2: Moritz Langmaier, 2. Platz als Pianist der Bigband des Konservatoriums Karlsruhe.

Jugend trainiert für Olympia „Handball“ (Betr. Hr. Gutzeit, Hr. Haas)

ASG-Mannschaft zum ersten Mal im Regierungspräsidiumsfinale

8a: Nils Pfeffinger, **8b:** Louis Ahrens, Jan Luca Buntrock, Lucas Metzner, **8c:** Frederic Frey

9a: Jan Kraft, Tim Kalmbacher, Michel Weber, **9b:** Jannis Merz, Ina Rahner, Lennart Schürmann, Tim Trunz

Jugend trainiert für Olympia „Leichtathletik“ (Betr. Fr. Moll, Hr. Arimont)

Mannschaft 1- 2. Platz; Mannschaft 2-2. Platz

Schülerfirma FreeSoWa – Abiturjahrgang 2018

(Betr. Hr. Löbbicke)

Zertifikat zur erfolgreichen Teilnahme am Programm JUNIOR expert mit der Geschäftsidee: Planungsassistentendienstleistungen zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Schulen: Lysann Frühe, Emma Hoogendoorn, Moritz Kast, Sara Köninger, Lea Möhrmann, Lorenz Riedinger, Patrick Weber, Felix Wunsch



Preisträger des Känguru-Wettbewerbs 2018 mit den betreuenden Lehrerinnen Anne Biedermann und Annette Rönsch

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Neuwahl des Vorstands vom Förderverein

Vergangene Woche wurde nach langjähriger, engagierter Amtszeit der Vorstand des Fördervereins vom Eichendorff-Gymnasium verabschiedet und neu gewählt. Aus diesem Anlass bedankten sich die Schulleiterinnen, Frau Messmer und ihre Stellvertreterin Frau Weber, beim bisherigen Vorstand für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit. Sie hoben dabei besonders die arbeitsintensive Zeit während des



Coffee-Shop-Umbaus hervor. Damals leisteten das gesamte Küchenteam sowie der Fördervereinsvorstand zahlreiche (ehrenamtliche!) Extrastunden im Bereich Planung, Ausstattung und Organisation. Neben dem Betreiben des Coffee-Shops gehören zu den Aufgaben des Fördervereins die finanzielle Unterstützung bei Neuanschaffungen der Schule, bei schulischen Veranstaltungen, bei einzelnen Projekten oder AGs.

Auf der Homepage der Schule finden interessierte Eltern weitere Infos über die Arbeit des Vereins, sowie über das breite Angebot des Coffee-Shops. Das fleißige Küchenteam versorgt täglich alle am Schulleben beteiligten mit leckeren, abwechslungsreichen und frisch zubereiteten Gerichten zu fairen Preisen.



Der entlastete Vorstand bestehend aus Herrn Huber, Frau Wolf und Frau Ott, sowie der neu gewählte bestehend aus Frau Schaelicke, Frau Baudenbacher, Frau Mai, Frau Friedrich, Frau Riehle und Herrn Keller

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 09.06. 18.00 Uhr Übung

Bambini:

- 08.06. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 04.06. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Festbesuch FFW Freiolsheim am 03. Juni um 11:00 Uhr

- Maibaum fällen am 04. Juni um 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung 13. Juni 18:00 Uhr

- Festaufbau 22. Juni 15:00 Uhr

- Festaufbau / Loseverkauf 23. Juni 09:00 Uhr

- Fest / Loseverkauf 23. Juni 09:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 08. Juni um 18:00 Uhr

- Übung am 22. Juni um 18:00 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 08.06.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 04.06.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 18.06.2018, 17.30 Uhr

Spende Wollmützen Firma Bauer Brennholz:

Der Winter ist schon einige Zeit zu Ende, der nächste kommt aber bestimmt.

Die Firma „Bauer Brennholz“ hat mit einer Spende von 30 einheitlichen Wollmützen die Jugendfeuerwehr und die aktive Abteilung der Feuerwehr Neusatz – Rotensol unterstützt.

Die Wollmützen kommen als zusätzliche Kleidung für Absperrdienste, Übungsdienste und Arbeitsdienste gerade in der kälteren Jahreszeit zum Einsatz. Diese Anschaffung ist als Ergänzung zu denen von der Stadt gestellten Uniformen zu sehen.

Die Feuerwehr Neusatz – Rotensol bedankt sich recht herzlich bei der Firma „Bauer Brennholz“ für die großzügige Spende.

